Niederschrift über die Sitzung Jugendhilfeausschuss der Stadt Wilhelmshaven am
Mittwoch, 29. Oktober 2008, 15:00 Uhr, Junges Theater , Nr. 7/2008

Mitglied SPD-Fraktion
Ratsmitglied Sabine Gastmann — Vorsitzende
Ratsmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied CDU-Fraktion
Ratsmitglied Brigitte Klee
Ratsmitglied Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion
Ratsmitglied Hartmuth Sager

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied Gruppe BASU/Tholen
Ratsmitglied Gerold Tholen — Grundmandat

Sonstige
Ausschussmitglied Andreas Kout
Ausschussmitglied Peter Siefken

beratendes Mitglied Andreas Bolten
beratendes Mitglied Sonja Chamkhi
beratendes Mitglied Brigitte Pecht
beratendes Mitglied Rüdiger Schaarschmidt

beratendes Mitglied Carsten Feist — Jugendamtsleiter
beratendes Mitglied Ellen Wolbergs — Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltung
Erster Stadtrat Jens Stoffers — Dezernent
Thomas Neumann — Jugendhilfeplaner
Herbert Eckhoff — Protokollführer

Es fehlten entschuldigt
Ausschussmitglied Rina Steinbeck
Ausschussmitglied Joachim Stasch
beratendes Mitglied Brigitte Mittelstädt
beratendes Mitglied Kirsten Trenne
beratendes Mitglied Martin Toepel
beratendes Mitglied Waldemar Strauch — Stadtjugendpfleger

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.09.2008
3 Abschließende Beratung des Konzepts "Sozialraumorganisation in der Stadt Wilhelmshaven" und Beschluss
4 Mitteilungen und Anfragen
4.1 Spielräume in Wilhelmshaven - Hinweis auf vorgesehene Beratung
4.2 Projekt Erziehungslotsen
4.3 Krippenplätze
4.4 Info Jugendparlament
4.5 TOP für nächste Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Gastmann eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt teilte Frau Gastmann dem Jugendhilfeausschuss mit, dass der ehemalige Leiter des SOS-Hilfeverbundes in Wilhelmshaven, Herr Uwe Brams, nach langer Krankheit verstorben sei. Frau Gastmann würdigte das langjährige, umfassende und engagierte Wirken von Herrn Brams in der Jugendpolitik und Jugendarbeit.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.09.2008

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.09.08 wurde einstimmig genehmigt.

3 Abschließende Beratung des Konzepts "Sozialraumorganisation in der Stadt Wilhelmshaven" und Beschluss

Herr Stoffers verwies auf die schon zur letzten Jugendhilfeausschusssitzung verteilte Vorlage. Inzwischen sei die Vorlage in den politischen Gremien vorgestellt und diskutiert worden.
Der Jugendhilfeausschuss fasste nach kurzer Diskussion einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem vorgelegten Konzept der Sozialraum-Organisation zu und beauftragt das Jugendamt mit der programmatischen Umsetzung ab 01.01.2009.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Spielräume in Wilhelmshaven - Hinweis auf vorgesehene Beratung

Herr Stoffers trug die vom Baudezernenten erarbeitete Vorlage als Vorabinformation für den Jugendhilfeausschuss vor. Eine Beschlussfassung solle in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung im Dezember erfolgen.

Aus dem Jugendhilfeausschuss kam der Vorschlag, sich die Spielplätze vor Ort einmal anzusehen, damit man sich ein besseres Bild von der Sache machen könne.

Da es nicht möglich schien, alle 100 Spielplätze zu besichtigen, schlug Herr Feist dem Jugendhilfeausschuss vor, sich Spielplätze in einem guten, in einem mittleren und in einem schlechten Zustand repräsentativ anzusehen.

Die Besichtigung soll vor der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung am 10.12.08 stattfinden, wobei daran gedacht sei, sich um 14 Uhr zu treffen und mit einem Bus die Spielplätze anzufahren. Da dies organisiert werden müsse, bat Herr Feist die Mitglieder des JHA darum, sich zur nächsten Sitzung bzw. zur Besichtigungsfahrt verbindlich anzumelden. Er werde die Mitglieder nach Rücksprache mit dem Baudezernat aber noch schriftlich darüber informieren

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

4.2 Projekt Erziehungslotsen

err Schaarschmidt informierte den Jugendhilfeausschuss über ein Projekt mit dem Namen „Erziehungslotsen“. Die Evangelische Familienbildungsstätte plane zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt die Qualifizierung und den Einsatz von sogenannten Erziehungslotsen - einer Idee aus dem Familienministerium - .
Es handele sich dabei um ehrenamtliche Mitarbeiter|Innen, die in Familien unterstützend eingesetzt werden sollen, und zwar nicht als Ersatz für professionelle Hilfe wie z. B. der sozialpädagogischen Familienhilfe, sondern es ginge um solche Bereiche, die von den gesetzlichen Möglichkeiten nicht abgedeckt seien, wo aber gleichwohl ein Hilfebedarf bestehe, z. B. Hauswirtschaft, Behördengänge usw.
Der Einsatz solle in Abstimmung mit dem Allgemeinen Sozialdienst oder ggfls. dem Pflegekinderdienst erfolgen. Die Qualifizierung fange nächsten Donnerstag an und die Vorstellung sei, ab Ende Januar 2009 solche Mitarbeiter einsetzen zu können.

(Information über das Projekt siehe **Anlage 1**)

4.3 Krippenplätze

Herr Stoffers informierte den JHA über die neueste Entwicklung bei der Schaffung von Krippenplätzen. Es habe eine Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den Kommunen, vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände, gegeben, die davon ausgehe, dass die Festsetzungen, die auf dem Gipfel im Jahre 2007 getroffen wurden, finanziell begleitet und umgesetzt werden müssen.

Zum Thema Investitionskosten gebe es klare Aussagen; in Gesprächen mit den Trägern sei jedoch herausgekommen, dass dies kein Problem sei; das Problem läge bei den Betriebskosten. Diese Betriebskosten sollen lt. einer Veröffentlichung der Landesregierung nun aufgeteilt werden und das werde sowohl von der Landesregierung als auch teilweise von den Spitzenverbänden als großer Erfolg dargestellt.

In Wilhelmshaven habe man die Kosten wie nachstehend beschrieben nachgerechnet und müsse sagen, dass man diese Regelung bedauerlicherweise nicht als großen Erfolg sehen könne, denn das Thema der Konnexität werde hier nicht umgesetzt. Es würden hier auf die Stadt Wilhelmshaven erhebliche Mehrkosten zukommen:

Aus einer gemeinsamen Pressemitteilung der Nds. Staatskanzlei und der kommunalen Spitzenverbände vom 21.10.2008 ergäbe sich, dass Bund, Land, Kommune und Eltern je 36.000 € je Gruppe bzw. 2.400 € je Platz finanzieren müssen.

Bei den zunächst 10 zusätzlichen Gruppen, die als Sofortbedarf aus der Bedarfsplanung in Wilhelmshaven benötigt werden, ergäbe sich ein zusätzlicher Anteil der Elternbeiträge, der wegen mangelnder Leistungsfähigkeit der Familien von der Kommune finanziert werden müssen. Nach den Erfahrungen aus dem Bereich der Kindergärten sind dies etwa 1/3 der Elternbeiträge, mithin weitere 120.00 € p.a.

Desweiteren gehe das Land davon aus, dass die Kosten in der Kindertagespflege je Platz von derzeit 6.578 € auf 9.419 € steigen. Die Gesamtkosten für diesen Bereich liegen dann für 100 Plätze bei 658.700 € (25% kommunaler Anteil = 164.675 € zzgl. 1/3 der Elternbeiträge = 41.169 €). In der Summe ergäbe sich daraus folgender zusätzlicher Finanzbedarf für die Jahre 2009 bis 2012:

Betriebskosten Krippe Kommune (150 zusätzliche Plätze)	360.000 €
Elternbeiträge Krippe Kommune	120.000 €
Betriebskosten Tagespflege Kommune (100 Plätze); Basis = Kostensatz 2009	164.675 €
Elternbeiträge Tagespflege Kommune	41.169 €

4.4 Info Jugendparlament

Herr Feist berichtete über die erste Wahl, die im September dieses Jahres nach der neuen Wahlordnung stattgefunden habe. Es sei eine sehr erfolgreiche Wahl gewesen mit einer durchschnittlichen Wahlbeteiligung von deutlich über 50 %, an einzelnen Schulen sogar 96 – 98 %. Es gäbe jetzt ein geschlechtsspezifisch sehr gut durchmischtes Jugendparlament mit vielen jungen Menschen, die sich einbringen wollten. Die vom JHA Anfang des Jahres beschlossene Reform des Wahlverfahrens könne somit zwischenzeitlich als Erfolg angesehen werden. Am 20.11.08 um 16 Uhr im Ratssaal finde die konstituierende Sitzung des Jugendparlamentes statt; die Mitglieder des JHA würden dazu noch alle eine Einladung erhalten. Herr Feist äußerte, es wäre wünschenswert, wenn der JHA oder einzelne Mitglieder des JHA im Sinne von Wertschätzung gegenüber den Jugendparlamentariern an dieser Sitzung teilnehmen und damit auch ein Signal setzen würden

4.5 TOP für nächste Sitzung

Herr Sager und Frau Ober-Bloibaum baten die Vorsitzende darum, ihren Antrag bzgl. Übernachtungsmöglichkeiten für junge Gäste auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Ende des öffentlichen Teils: 16:00 Uhr